

Obwaldner Zeitung

Schweiz am Wochenende

60 Jahre Möbel Abächerli

Sommer-Festival
26. Juni - 4. Juli 2020

Möbel Abächerli
Sonniges Wohnen

Aariedstrasse 3 | 6074 Giswil

Samstag, 27. Juni 2020

400 000
Franken kostet das
Kantonmarketing
Obwalden jedes Jahr.



Michael Häfliger
sagt, was alles läuft
am «Mini-Festival».

Piazza 18

Nun hat auch das
World Band Festival
für 2020 **abgesagt**.



Piazza 19

Obwalden 24

AZ 6002 Luzern | Nr. 146 | Fr. 3.90 | € 4.- obwaldnerzeitung.ch

So steuerte Alain Berset uns durch die Krise

Bundesrat Berset wurde Manager einer beispiellosen
Krise. Wie hat er es gemacht? Eine erste Bilanz.

Othmar von Matt

Bundesrat Alain Berset weilte in Rom, an einem Treffen mit den Gesundheitsministern von Italiens Nachbarländern, als die Schweiz am 25. Februar den ersten Corona-Fall meldete. Rom wurde zu Betsers Erweckungserlebnis, wie eine Nachzeichnung der Ereignisse zeigt. Er realisierte: Italien hat die Lage nicht mehr im Griff. Und schaltete in den Krisenmodus.

Nach vier Monaten Coronakrise zieht der Gesundheitsminister Bilanz. Er räumt ein: «Man weiss nie im Voraus, ob man als Bundesrat eine solche Ausnahmesituation durchstehen kann.» Die Antwort erhalte man erst, wenn man mit der Ungewissheit umgehen müsse. «Ich bin sehr froh darüber, dass mir dies bisher gelang.» Der Bundesrat sei immer beschlussfähig und entscheidungsreif geblieben – trotz hohen



Drucks. Der Gesundheitsminister lobt insbesondere Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga. Sie habe die Sitzungen «sehr gut organisiert, strukturiert und moderiert». Und die Bundesverwaltung habe «grossartige Leistungen abgeliefert». Berset übt aber auch Selbstkritik. Er gesteht, die Beschaffung von Schutzmaterialien habe im Vorfeld nicht funktioniert.

Ein Irrtum bei der Maskenbeschaffung

Sie sei eigentlich keine Sache des Bundes, so Berset. Der Pandemieplan zeige im Detail auf, wer was beschaffen solle. «Ich ging immer davon aus, dass sich jeder Akteur vorbereitet und seinen Job macht», sagt Berset. «Doch dann musste ich merken: Dem ist nicht so. Das hätten wir früher realisieren sollen.» Berset meint aber auch: «Hätte jemand vor einem Jahr 300 Millionen Masken gekauft, hätte man ihn für verrückt erklärt.» Betsers Rolle beurteilen auch der deutsche Gesundheitsminister Jens Spahn, SVP-Regierungsrätin Natalie Rickli und Kommunikationsberater Victor Schmid.

2-5

Christian Schäli zum Landammann gewählt



Der Obwaldner Bildungs- und Kulturdirektor Christian Schäli ist für ein Jahr Landammann. Er brauchte das Bild des Schlüssels für die Aufgeschlossenheit des Kantons. Der Regierungsrat – symbolisiert durch einen Schlüsselbund – soll die richtigen Schlüssel finden, sagte Schäli im Kantonsrat. 23

Bild: Urs Hanhart (Sarnen, 26. Juni 2020)

ANZEIGE

PKG

Pensionskasse für KMU.

Verfahren gegen Obwaldner verschleppt – Delikte teils verjährt

Kantonsgericht Ein 31-jähriger gebürtiger Sarner musste sich wegen mehrerer Delikte vor dem Kantonsgericht Obwalden verantworten. Diese soll er vor vier und fünf Jahren begangen haben. Vorgeworfen wurde ihm, dass er 2015 in einem Sarner Lokal eine Frau geschubst habe. Angeklagt wurde er zu-

dem wegen Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte.

Wer für die lange Verfahrensdauer verantwortlich ist, bleibt unklar. Fest steht: Mehrere Delikte sind verjährt. Schuldig gesprochen wurde der Mann wegen Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte. (rh/cgl) 23

Tönnies, Wirecard, Krawalle: Skandal auf Skandal in Deutschland

Ausland Der Schock nach dem Virusausbruch beim grössten deutschen Schweinefleisch-Fabrikanten Tönnies sass tief. Aus den Schlagzeilen verdrängt wurde Tönnies dann von einem der grössten Skandale in der neueren deutschen Wirtschaftsgeschichte: Fall Wirecard. Und das ist nicht alles, wor-

an die Deutschen zu knabbern haben: In Stuttgart wütete ein gewaltbereiter Mob, und ein CDU-Hoffnungsträger stolperte über eine Lobbying-Affäre. Die Fälle rütteln gewaltig am neuen Selbstverständnis des Landes, das es durch die vorbildhafte Bewältigung der Pandemie aufgebaut hat. (fho) 11



Inhalt Börse 12 Forum 35 Meinung 21 Wetter 22
Agenda 38/39 Debatte 20 Geld 17 Todesanzeigen 32 Wirtschaft 13-16

Abonnemente 041 429 53 53, E-Mail: leserservice@lzmedien.ch, **Internet** www.obwaldnerzeitung.ch
Redaktion 0416629070, redaktion@obwaldnerzeitung.ch, **Inserate** 0414295252, inserate@lzmedien.ch